

ner Bevölkerung auszuhalten gewesen wäre. (Wohlfahrt...)

Ich nehme nun einmal folgenden Vorschlag an, wobei ich willkürliche Termine ansehe: Annahme der betreffenden Gesetze in Deutschland am 1. Juli.

Band gebracht werden! Wenn in anderen Ländern davon gesprochen wird...

Abg. Schlangenschnitten (Dn.): Auch nach Annahme des Gutachtens werden uns die Franzosen von neuem betragen.

Abg. Breitscheid (Soz.) behauptet, daß auf den Abg. Schlangenschnitten das Bibelwort nicht zutrefte: 'Welche Klug wie die Schlange und einfältig wie die Taube'.

Abg. Wasilowski (Komm.) will, daß dieses Parlament zum Teufel gejagt wird.

Abg. Graf Reventlow (Natsoz.): Wir teilen nicht den Optimismus der Regierung und ihrer Parteien.

Abg. v. Kardorff (D. Sp.) begründet den Antrag seiner Fraktion auf Uebergang zur Tagesordnung über den Vertrauensantrag der Nationalsozialisten.

Abg. v. Gräfe (Natsoz.) hält an seinem Antrag fest weil die Regierung ohne das Vertrauen des Hauses im Amte bleiben wolle.

Abg. Böhle (Soz.) nennt den nationalsozialistischen 'Vertrauensantrag' eine Unehrlichkeit sondergleichen.

Der Haushaltsplan für 1924 wird darauf dem Haushaltsausschuß überwiesen.

Die Wahlen. Zuerst wird abgestimmt über das deutschnationale Mißtrauensvotum.

Das Mißtrauensvotum wird mit 239 gegen 104 Stimmen abgelehnt.

Auf Antrag des Abg. v. Kardorff (D. Sp.) wird dann über den 'Vertrauensantrag' der Nationalsozialisten zur Tagesordnung übergegangen.

Es folgt dann die Abstimmung über die Billigungsformel der Regierungsparteien.

Die Billigungsformel wurde mit 247 gegen 183 Stimmen angenommen.

(Lebhafter Beifall bei der Mehrheit). Das Haus geht über zu weiteren Punkten der Tagesordnung.

Ein Antrag Dr. Scholz (D. Sp.) zur Aenderung der Bekanntmachung des Bundesrats über die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses wird in allen drei Lesungen angenommen.

Die Wahlen. Der Notetat wird in dritter Lesung gegen die Kommunisten und Nationalsozialisten angenommen.

Eine Entschlebung des Abg. Scholem (Komm.), die sich gegen das Verbot des roten Tages in Leipzig richtet, wird gegen die Sozialisten und Kommunisten abgelehnt.

Nächste Sitzung Dienstag, den 24. Juni nachm. 3 Uhr.

Neue Befehle für Kommunisten.

An alle Mitglieder und Funktionäre der Kommunistischen Partei ist von ihrer Zentrale ein Befehl, des unbedingten Schweigebotes bei allen politischen und wirtschaftlichen Berechnungen über alle Parteimitglieder...

Ferner hat die kommunistische Parteileitung Instruktionen an die kommunistischen Abgeordneten herausgegeben, die sich u. a. auf die Haltung der Vertreter in den Stadtverordnetenversammlungen beziehen.

Die Instruktion erteilt, die Sitzungen zu strengen, Demonstrationen zu organisieren und die Geschäftsordnung zu durchkreuzen.

Die Instruktion enthält eine direkte Aufforderung zum Meißeln.

Die Instruktion enthält eine direkte Aufforderung zum Meißeln. Ferner hat die kommunistische Parteileitung Instruktionen an die kommunistischen Abgeordneten herausgegeben...

auszuweichen. Bei der Entsendung eines Regierungskommissars sollen Massendemonstrationen in Aussicht genommen werden.

Eisenbahnerstreik in Sicht.

In fünf Eisenbahnerparlamenten in Berlin wurde einstimmig eine Resolution angenommen für den Beginn des Eisenbahnerstreiks am 15. Juni.

Die Vertreter der Gewerkschaften waren vornehmlich beim Reichsarbeitsminister. Sie verlangten außerordentliche und beschleunigte Maßnahmen für einen Preisabbau...

Ein Engländer über das Ruhrgebiet. In einem vom Ueberseehandelsamt veröffentlichten Bericht des britischen Handelssekretärs für die besetzten Gebiete betont dieser die große Bedeutung der Industrie des Rheinlandes...

Amerikanische Mißtrauen. In amerikanischen Regierungskreisen verläutet, daß in der Geschäftswelt die Unlust wächst, Geld in Europa und besonders in Mitteleuropa anzulegen.

Internationaler Arbeiterkongress. Am 18. Juni beginnt in Genf die 6. Tagung der internationalen Arbeiterkongressen. Auf der Tagesordnung stehen folgende Gegenstände:

Arbeiterkongress in Wien. Am Freitag trat hier die Exekutive der sozialistischen Arbeiterinternationale zusammen. Die Vertreter Deutschlands werden erst für heute erwartet.

Einmarsch der Griechen in Albanien? Londoner Blätter melden aus Konstantinopel, daß Griechenland in Albanien einmarschieren werde...

Die Solidarität der gelben Rasse. Die Davaoagentur meldet aus Tokio: Der Mikado empfing den chinesischen Gesandten...

Von Stadt und Land.

Am die Pfingstausflüger! Pfingsten, das heilige Fest, ist gekommen. Zu Tausenden werden die Menschen hinausziehen...

Der Bezirkstag der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg tagte am 4. Juni 1924 das letzte Mal in seiner jetzigen Zusammenfassung.

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).

Die Veranlassung bot das Vorliegen einiger Steuerordnungen (Einkommensteuer, Grundbesitzsteuer, Grundbesitzsteuer, die wegen ihres z. T. rückwirkenden Inkrafttretens noch rechtzeitig verabschiedet werden mußten).